



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

**Philosophische Fakultät**

# Studienordnungen der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät

Teil B

Haupt- und Nebenfachprogramme der Institute und  
Seminare



# Psychologisches Institut

## Studienprogramme

### Bachelorstudium

- Psychologie (120 ECTS Credits)
- Psychologie (30 ECTS Credits)

### Masterstudium

- Psychologie (120 ECTS Credits)
- Psychologie (105 ECTS Credits)
- Psychologie (15 ECTS Credits)

### Versionen

- HS 2006 bis HS 2009 (ersetzt durch Version FS 2010)
- FS 2010 bis FS 2011 (ersetzt durch Version HS 2011)
- HS 2011 bis FS 2013 (ersetzt durch Version HS 2013)
- HS 2013

## Legende zu den Tabellen 5.a) und 5.b)

Die folgenden Abkürzungen werden in allen Tabellen zur Übersicht über die Module (5.a) und zum Mustercurriculum (5.b) verwendet:

Veranstaltungsarten (=Modulelemente)		Leistungsnachweise (LN)		Ergänzende Angaben zu Modulen	
VL	Vorlesung	PR	Prüfung	P	Pflichtmodul
SE	Seminar	MA	aktive Mitarbeit	WP	Wahlpflichtmodul
UE	Übung	RE	Referat	W	Wahlmodul
KO	Kolloquium	SU	schriftliche Übung	1-sem	1-semesteriges Modul
PK	Praktikum	SA	schriftliche Arbeit	2-sem	2-semesteriges Modul
EX	Exkursion			TV	thematische Varianten desselben Moduls werden angeboten
TT	Thematisches Tutorat			U	Modul wird unregelmässig angeboten
QO	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung			HS bzw. FS	Modul wird nur im HS oder FS angeboten
PO	Prüfung ohne Veranstaltung			fr	Fremdanbieter (innerhalb oder ausserhalb PhF)
B	Bachelorarbeit			nA	durch Anbieter definiert
M	Masterarbeit			m	geeignet als vorgezogenes Mastermodul
				ECTS Credits	
				SWS	Semesterwochenstunden
				/	«oder»
				+	«und»

### 1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Die Psychologie ist eine empirische Wissenschaft, die das Verhalten und Erleben der Menschen als Individuen und in Gruppen zu beschreiben, erklären und unter gewissen Bedingungen vorherzusagen versucht. Sie befasst sich mit der Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne und betrachtet dabei innere und äussere Bedingungen einer normalen oder pathologischen Entwicklung. Den Studierenden wird im Hauptfachprogramm Psychologie Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken vermittelt. Das Studium umfasst die Fächer Allgemeine Psychologie (Kognition, Motivation und Emotion), Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Klinische Psychologie und Psychopathologie, Neuropsychologie, Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitspsychologie, Diagnostik sowie Statistik und Methodenlehre.

Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Psychologie (120 ECTS Credits) dient der Vorbereitung auf das berufsqualifizierende Masterstudium im Hauptfachprogramm Psychologie.

B17.4

### 2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung sind nicht erforderlich.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

### 3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfachprogrammen

Psychologie im Hauptfachprogramm (120 ECTS Credits) kann nicht mit dem Studienprogramm Psychologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

### 4. Gliederung

#### a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbstsemester. Das Studium gliedert sich in ein zweisemestriges Assessmentstudium und ein anschliessendes viersemestriges Aufbaustudium.

#### b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

### 5. Curriculum

#### a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B24.3.

ECTS Credits	benötigt	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Assessmenstufe					
3	best	Einführung in das Studium der Psychologie: Interaktives Proseminar Themen der Psychologie	SE (2, 3),	MA	P, 2-sem
18	best	Assessmentmodul 1: Methoden der Psychologie: Statistik 1+2 Grundlagen der Allgemeinen Psychologie 1+2 Grundlagen der Sozialpsychologie 1+2	6x VL (2, 3)	PR	P, 2-sem

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
18	best	Assessmentmodul 2: Forschungsmethoden der Psychologie 1+2 Grundlagen der Entwicklungspsychologie 1+2 Grundlagen der Biologischen Psychologie 1+2	6x VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
<b>Aufbaustufe</b>					
3	best	Psychologische Methoden – Einführung in die rechnergestützte Datenauswertung	VL (2, 3)	SA	P, 1-sem
3	x	Testtheorie	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	best	Psychologische Grundkompetenzen	SE (2, 3)	MA	P, 1-sem
6	x	Einführung in die Psychopathologie und Klinische Psychologie	VL (2, 3), VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
3	x	Ausgewählte Themen der Kognitiven Psychologie und Kognitiven Neurowissenschaften	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	x	Grundlagen der Entwicklungspsychologie 3	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	x	Klinische Paar- und Familienpsychologie	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
6	best	Experimentalpsychologisches Praktikum	PK (3, 6)	SA	P, 1-sem
3	x	Persönlichkeitspsychologie	VL (2, 3),	PR	P, 1-sem
3	x	Wirtschaftspsychologie	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
6	x	Psychologische Methoden – Fortgeschrittene statistische Verfahren	VL (2, 3), VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
3	x	Allgemeine Psychologie: Denken	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	x	Ausgewählte Themen der Klinischen- und Gesundheitspsychologie 1: Einführung in die Verhaltensmedizin	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
6	x	Arbeits- und Organisationspsychologie	VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
3	best	Ausgewählte Themen der Psychopathologie	UE (2, 3)	PR	P, 2-sem
3	x	Psychologische Diagnostik	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	best	Angewandte Sozialpsychologie	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	x	Einführung in die Neuropsychologie	VL (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	best	Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Ausgewählte Themen der Klinischen- und Gesundheitspsychologie 2	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Ausgewählte Themen der Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorarbeit	B (0, 6)	SA	P, 1-sem

B17.5

**b) Mustercurriculum**

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Module	ECTS Credits	Kommentar
1+2 Assessment- stufe	Einführung in das Studium der Psychologie: Interaktives Proseminar und Themen der Psychologie Assessmentmodul 1: Methoden der Psychologie - Statistik 1+2 Assessmentmodul 1: Grundlagen der Allgemeinen Psychologie 1+2 Assessmentmodul 1: Grundlagen der Sozialpsychologie 1+2 Assessmentmodul 2: Forschungsmethoden der Psychologie 1+2 Assessmentmodul 2: Grundlagen der Entwicklungspsychologie 1+2 Assessmentmodul 2: Grundlagen der Biologischen Psychologie 1+2	39	

Semester	Module	ECTS Credits	Kommentar
3	Psychologische Methoden – Einführung in die rechnergestützte Datenauswertung Testtheorie Psychologische Grundkompetenzen Einführung in die Psychopathologie und Klinische Psychologie (Teil 1) Ausgewählte Themen der Kognitiven Psychologie und Kognitiven Neurowissenschaften Grundlagen der Entwicklungspsychologie 3	18	
4	Klinische Paar- und Familienpsychologie Experimentalpsychologisches Praktikum Persönlichkeitspsychologie Wirtschaftspsychologie Einführung in die Psychopathologie und Klinische Psychologie (Teil 2) Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne	21	
5	Psychologische Methoden – Fortgeschrittene statistische Verfahren (Teil 1) Allgemeine Psychologie: Denken Arbeits- und Organisationspsychologie (Teil 1) Ausgewählte Themen der Klinischen und Gesundheitspsychologie 1: Einführung in die Verhaltensmedizin Ausgewählte Themen der Psychopathologie Psychologische Diagnostik Einführung in die Neuropsychologie Ausgewählte Themen Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	24	
6	Psychologische Methoden – Fortgeschrittene statistische Verfahren (Teil 2) Arbeits- und Organisationspsychologie (Teil 2) Angewandte Sozialpsychologie Ausgewählte Themen der Klinischen und Gesundheitspsychologie 2 Bachelorarbeit	18	
		120	Summe ECTS Credits

B17.6

## 6. Regeln

### a) zum Assessmentstudium

Das Assessmentstudium beginnt im Herbstsemester. Die Prüfungen der Assessmentmodule 1 und 2 finden einmal jährlich am Ende des Frühjahrssemesters statt und bestehen aus je drei Teilprüfungen, welche gemeinsam schriftlich geprüft werden. Ein Assessmentmodul ist dann bestanden, wenn in jeder Teilprüfung mindestens die Note 4 erreicht wurde. Die Prüfungen der Assessmentmodule 1 und 2 werden mit «bestanden» bzw. «nicht bestanden» bewertet. Sie können bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden, allerdings frühestens zum nächsten regulären Prüfungstermin.

### b) zu den Studienphasen

Das Aufbaustudium kann erst begonnen werden, wenn das Assessmentstudium erfolgreich absolviert wurde. Das Aufbaustudium enthält 540 Lektionen (d.h. 18 ECTS Credits) aus dem Bereich Klinische Psychologie und Psychopathologie.

### c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

### d) zur Wahl der Module

Ausser den Pflichtveranstaltungen sind aus den jeweils mehrfach angebotenen Wahlpflichtmodulen je ein Wahlpflichtmodul «Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne», ein Wahlpflichtmodul

«Ausgewählte Themen der Klinischen- und Gesundheitspsychologie 2» und ein Wahlpflichtmodul «Ausgewählte Themen der Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie» zu belegen.

Das Thema der Bachelorarbeit zum Abschluss des Aufbaustudiums wird zwischen einer Professorin oder einem Professor oder einem habilitierten Mitglied des Psychologischen Instituts und der Studentin bzw. dem Studenten vereinbart. Es besteht ein fester Ausgabe- und Abgabetermin.

e) zu Abfolgen

Alle Veranstaltungen des Aufbaustudiums können erst nach erfolgreichem Abschluss aller Module des Assessmentstudiums belegt werden. Die Module «Ausgewählte Themen der Klinischen- und Gesundheitspsychologie 2» und «Ausgewählte Themen der Psychopathologie» können erst belegt werden, wenn das Modul «Einführung in die Psychopathologie und Klinische Psychologie» erfolgreich absolviert worden ist. Das Modul «Psychologische Methoden – Fortgeschrittene statistische Verfahren» kann erst nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls «Experimentalpsychologisches Praktikum» belegt werden.

B17.7

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im Hauptfach Psychologie des Lizentiatsstudiums werden im Hauptfachprogramm des Bachelorstudiums 60 ECTS Credits angerechnet.

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im 1. Nebenfach Psychologie des Lizentiatsstudiums werden im Hauptfachprogramm des Bachelorstudiums 30 ECTS Credits, für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im 2. Nebenfach Psychologie des Lizentiatsstudiums werden im Hauptfachprogramm des Bachelorstudiums 15 ECTS Credits angerechnet.

Nach dem Übertritt aus dem Lizentiats- ins Bachelorstudium sind

I) bei Übertritt aus dem Hauptfach

- alle Pflichtmodule des Aufbaustudiums ausser den Modulen «Persönlichkeitspsychologie», «Testtheorie» und «Psychologische Methoden – Einführung in die rechnergestützte Datenauswertung»

- sowie das Wahlpflichtmodul «Ausgewählte Themen der Klinischen und Gesundheitspsychologie 2» und 1 weiteres Wahlpflichtmodul des Aufbaustudiums zu absolvieren;

II) bei Übertritt aus dem 1. Nebenfach des Lizentiatsstudiums ins Hauptfachprogramm des Bachelorstudium sind

- das Assessmentmodul 2

- sowie das komplette Hauptfachprogramm des Aufbaustudiums ausser dem Modul «Testtheorie»

- sowie 1 weiteres Wahlpflichtmodul des Aufbaustudiums zu absolvieren;

III) bei Übertritt aus dem 2. Nebenfach des Lizentiatsstudiums ins Hauptfachprogramm des Bachelorstudium sind

- die Assessmentmodule 1 & 2

- sowie das komplette Hauptfachprogramm des Aufbaustudiums ausser dem Modul «Testtheorie» zu absolvieren;

Bei Wechsel vom absolvierten Nebenfachprogramm Psychologie des Bachelorstudiums ins Hauptfachprogramm Psychologie des Bachelorstudiums ist in jedem Fall die Assessmentstufe zu absolvieren.

Psychologisches Institut

# Psychologie (120 ECTS Credits)

## Bachelor of Science in Psychologie

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B17.8



# Psychologie (30 ECTS Credits)

## Bachelorstudium

### 1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Psychologie (30 ECTS Credits) vermittelt einen Überblick über die Fächer Allgemeine Psychologie, Sozialpsychologie und Entwicklungspsychologie sowie allgemeine Forschungsmethoden der Psychologie und Statistik.

### 2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung sind nicht erforderlich.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

### 3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfachprogrammen

Psychologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) kann nicht mit dem Studienprogramm Psychologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

B17.9

### 4. Gliederung

#### a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbstsemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

#### b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

### 5. Curriculum

#### a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B24.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
6	x	Methoden der Psychologie: Statistik 1+2	VL (2, 3)+VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
6	x	Forschungsmethoden der Psychologie 1+2	VL (2, 3)+VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
6	x	Grundlagen der Allgemeinen Psychologie 1+2	VL (2, 3)+VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
6	x	Grundlagen der Sozialpsychologie 1+2	VL (2, 3)+VL (2, 3)	PR	P, 2-sem
6	x	Grundlagen der Entwicklungspsychologie 1+2	VL (2, 3)+VL (2, 3)	PR	P, 2-sem

#### b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Module	ECTS Credits	Kommentar
1+2	Methoden der Psychologie: Statistik 1+2	6	
3+4	Forschungsmethoden der Psychologie 1+2 Grundlagen der Allgemeinen Psychologie 1+2	12	
5+6	Grundlagen der Sozialpsychologie 1+2 Grundlagen der Entwicklungspsychologie 1+2	12	
		30	Summe ECTS Credits

### 6. Regeln

a) zum Assessment-Studium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Keine.

B17.10

e) zu Abfolgen

Die Module können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden, beginnen aber jeweils nur im Herbstsemester.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im Hauptfach Psychologie des Lizentiatsstudiums werden im Nebenfachprogramm des Bachelorstudiums 60 ECTS Credits angerechnet.

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im 1. Nebenfach Psychologie des Lizentiatsstudiums werden im Nebenfachprogramm des Bachelorstudiums 30 ECTS Credits, für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im 2. Nebenfach Psychologie des Lizentiatsstudiums werden im Nebenfachprogramm des Bachelorstudiums 15 ECTS Credits angerechnet.

Nach dem Übertritt aus dem Lizentiats- ins Bachelorstudium sind

I) bei Übertritt aus dem Hauptfach

- sind alle Bedingungen für den Abschluss im Nebenfachprogramm Psychologie des Bachelorstudiums erfüllt;

II) bei Übertritt aus dem 1. Nebenfach

- ist das Modul «Grundlagen der Entwicklungspsychologie 1+2» zu absolvieren;

III) bei Übertritt aus dem 2. Nebenfach

- sind die Module «Methoden der Psychologie: Statistik 1+2», «Forschungsmethoden der Psychologie 1+2» sowie «Grundlagen der Entwicklungspsychologie 1+2» zu absolvieren.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

# Psychologie (120 ECTS Credits)

## Master of Science in Psychologie

### 1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Psychologie (120 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf. Die Studierenden erwerben im Masterstudium Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe befähigen. Dazu gehören sowohl wissenschaftliche Forschung als auch diagnostische, beratende, gestaltende, evaluierende und psychotherapeutische Aufgaben im Bereich der Klinischen- und Gesundheitspsychologie, in Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, psychologisch relevante Fragestellungen zu erkennen, angemessene Lösungsansätze zu formulieren, sie wissenschaftlich begründet umzusetzen sowie Methoden zur Planung, Durchführung, Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Interventionen auszuwählen oder selbst zu entwickeln. Der MSc in Psychologie ist die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Psychologie und für postgraduale Weiterbildungen.

B17.11

### 2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Psychologie (120 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Psychologie (120 ECTS Credits).

Mit der Studienrichtung Psychologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm und das Master Nebenfachprogramm Psychologie (15 ECTS Credits) vorliegen.

### 3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfachprogrammen

Psychologie im Hauptfachprogramm (120 ECTS Credits) kann nicht mit einem weiteren Programm kombiniert werden.

### 4. Gliederung

#### a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

#### b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Psychologie bietet die Möglichkeit, einen von vier Schwerpunkten zu absolvieren:

- «Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und Differentielle Psychologie»  
(engl. Bezeichnung «Lifespan Development and Individual Differences»)
- «Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie»  
(engl. Bezeichnung «Clinical and Health Psychology»)
- «Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften»  
(engl. Bezeichnung «Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience»)
- «Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie»  
(engl. Bezeichnung «Social, Organisational and Business Psychology»)

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B24.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
<b>Schwerpunkt: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und Differentielle Psychologie (DEV)</b>					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Kognitive Entwicklung 1 (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Soziale und emotionale Entwicklung (TT-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Soziale Kognition (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Motivationale Entwicklung (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Entwicklung 2 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	DEV Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	DEV Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	DEV Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	nA	(Alternatives) Nicht-Kernmodul	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV, m
12	nA	Studium generale	nA	nA	nA
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem
<b>Schwerpunkt: Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie (HEA)</b>					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Klinische Diagnostik (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Grundlagen der Klinischen und Gesundheitspsychologie (TT-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Spezielle Themen 1 (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV

B17.12

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	x	Klinische Intervention 1 (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Klinische Intervention 2 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Spezielle Themen 2 (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	HEA Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	HEA Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	HEA Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	nA	(Alternatives) Nicht-Kernmodul	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV, m
12	nA	Studium generale	nA	nA	nA
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem
<b>Schwerpunkt: Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften (COG)</b>					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Motivation und Emotion (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Neurowissenschaften 1 (TT-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Psychologie 1 (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Psychologie 2 (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Neurowissenschaften 2 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Spezielle Themen (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV

B17.13

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	COG Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	COG Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+ KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	COG Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	nA	(Alternatives) Nicht-Kernmodul	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV, m
12	nA	Studium generale	nA	nA	nA
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem
<b>Schwerpunkt: Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (SOB)</b>					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Sozialpsychologie 1 (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Organisationspsychologie 1 (TT- 2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Wirtschaftspsychologie (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Sozialpsychologie 2 (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Sozialpsychologie 3 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Organisationspsychologie 2 (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	SOB Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	SOB Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+ KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	SOB Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	nA	(Alternatives) Nicht-Kernmodul	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV, m
12	nA	Studium generale	nA	nA	nA
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem

B17.14

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semestrigen Masterstudiums am Beispiel des Schwerpunktes «Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie».

Semester	Module	ECTS Credits	Kommentar
1	Praktikum Sozialpsychologie 1 Organisationspsychologie 1 Wirtschaftspsychologie Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 SOB Gästekolloquium (Alternatives) Nicht-Kernmodul Studium Generale	30	
2	Praktikum (Fortsetzung) Sozialpsychologie 2 Sozialpsychologie 3 Organisationspsychologie 2 Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 SOB Gästekolloquium SOB Projektgruppe Studium Generale	30	
3	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 SOB Gästekolloquium SOB Projektgruppe SOB Forschungskolloquium Praktische Intervention 1 Masterarbeit	29	
4	SOB Gästekolloquium SOB Forschungskolloquium Praktische Intervention 2 Masterarbeit Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	31	
		120	Summe ECTS Credits

B17.15

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Die Studierenden wählen im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Master-Studium einen Schwerpunkt.

In allen vier Master-Schwerpunkten sind mindestens 1 Modul «Praktikum», 2 Module «Projektgruppe», 2 Module «Forschungskolloquium», 2 Module «Praktische Intervention», 3 Module «Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden», 4 Module «Gästekolloquium» sowie 6 Module zu «Themen und Theorien» zu absolvieren.

Für jeden Schwerpunkt sind folgende Module als Kernmodule ausgewiesen:

«Theorie und Themen 1, 2 und 4», «Praktische Intervention 1» sowie «Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 und 2».

# Psychologie (120 ECTS Credits)

## Master of Science in Psychologie

Für jeden Schwerpunkt sind folgende Module als Nicht-Kernmodule ausgewiesen: «Theorie und Themen 3, 5 und 6», «Praktische Intervention 2» sowie «Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3».

Diese Nicht-Kernmodule können entweder im gewählten Schwerpunkt oder in einem anderen Schwerpunkt absolviert werden. Das Modul «Gästekolloquium» kann als Kernmodul und als Nicht-Kernmodul angerechnet werden.

Die Nicht-Kernmodule «Projektgruppe» und «Forschungskolloquium» sind abhängig von der Wahl der Betreuungsperson für die Master-Arbeit und können im eigenen oder fremden Schwerpunkt absolviert werden.

Im jeweils gültigen Semesterprogramm wird für die Nicht-Kernmodule «Theorie und Themen 3, 5 und 6» und «Praktische Intervention 2» bekannt gegeben, welche Veranstaltungsangebote als Alternative Nicht-Kernmodule angeboten und somit als Äquivalent absolviert werden können.

Der Wechsel zu einem anderen Schwerpunkt ist möglich. Im Fall eines Schwerpunktwechsels können nur die erbrachten Leistungen in den Nicht-Kernmodulen im neu gewählten Schwerpunkt angerechnet werden. **B17.16**

Für den berufsqualifizierenden Abschluss des Masterstudiums im Hauptfachprogramm Psychologie müssen - unabhängig vom gewählten Schwerpunkt - insgesamt mindestens 420 Lektionen (d.h. 14 ECTS Credits) aus dem Bereich Klinische Psychologie und Psychopathologie nachgewiesen werden. Dabei ist es unerheblich, ob diese Studienleistungen ganz oder in Teilen im Bachelor- oder im Masterstudium erbracht wurden. Beim Eintritt in das Masterstudium wird deshalb geprüft, wie viele ECTS Credits aus diesem Bereich im Bachelorstudium absolviert wurden. Sind es weniger als 14, wird zur Auflage gemacht, die noch fehlenden ECTS Credits im Laufe des Masterstudiums zu absolvieren.

d) zu Abfolgen  
Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Im Rahmen des Masterstudiums in Psychologie müssen zwölf Wochen «Praktikum» (16 ECTS Credits) absolviert werden. Das Modul Praktikum kann nur auf Antrag gebucht werden. Die Studierenden reichen dafür mindestens einen Monat vor Praktikumsbeginn einen Praktikumsantrag oder Praktikumsgesuch vor dem Master-Studium bei der/dem Praktikumsbeauftragten des Psychologischen Instituts ein.

Das Antragsdossier muss eine Aufstellung der im Praktikum vorgesehenen Tätigkeitsinhalte und die fachliche Qualifikation der betreuenden Person enthalten. Die Studierenden achten bei der Auswahl einer Praktikumsstelle selbstständig darauf, dass die Betreuung durch einen Psychologen oder eine Psychologin mit Studienabschluss auf Masterebene gewährleistet ist und dass die geplanten Praktikumsstätigkeiten Einblicke und Erfahrungen in einschlägige psychologische Tätigkeiten vermitteln. In allen Zweifels- und Sonderfällen wenden sich die Studierenden an die/den Praktikumsbeauftragte/n. Die/der Praktikumsbeauftragte entscheidet anhand des Dossiers über die Zulassung des Praktikums und der betreuenden Person.

Nach Absolvierung des Praktikums reichen die Studierenden bei der/dem Praktikumsbeauftragten einen von der betreuenden Person gegengezeichneten Praktikumsbericht sowie ein Praktikumszeugnis ein, aus dem die Zeitdauer und der Umfang des Praktikums (in Stunden) eindeutig hervorgeht.

Die/der Praktikumsbeauftragte prüft diese Unterlagen. Mit der Annahme des Praktikumsberichts und des Praktikumszeugnisses sind die Voraussetzungen für die Erteilung der ECTS Credits für das Modul «Praktikum» gegeben.

f) Übertritt



Psychologisches Institut

# Psychologie (120 ECTS Credits)

## Master of Science in Psychologie

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B17.17

# Psychologie (105 ECTS Credits)

## Master of Science in Psychologie

### 1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Psychologie (105 ECTS Credits) baut auf der Bachelorstufe auf. Die Studierenden erwerben im Masterstudium Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit als Psychologin oder Psychologe befähigen. Dazu gehören sowohl wissenschaftliche Forschung als auch diagnostische, beratende, gestaltende, evaluierende und psychotherapeutische Aufgaben im Bereich der Klinischen- und Gesundheitspsychologie, in Bildung, Verwaltung, Wirtschaft und Industrie. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, psychologisch relevante Fragestellungen zu erkennen, angemessene Lösungsansätze zu formulieren, sie wissenschaftlich begründet umzusetzen sowie Methoden zur Planung, Durchführung, Analyse, Überprüfung und Bewertung psychologischer Interventionen auszuwählen oder selbst zu entwickeln. Der MSc in Psychologie ist die Qualifikation für die Ausübung eines akademischen Berufes im Gebiet der Psychologie und für postgraduale Weiterbildungen.

B17.18

### 2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Psychologie (105 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Psychologie (120 ECTS Credits).

Mit der Studienrichtung Psychologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm und das Master Nebenfachprogramm Psychologie (15 ECTS Credits) vorliegen.

### 3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfachprogrammen

Psychologie im Hauptfachprogramm (105 ECTS Credits) kann nicht mit dem Studienprogramm Psychologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

### 4. Gliederung

#### a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

#### b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Psychologie bietet die Möglichkeit, einen von vier Schwerpunkten zu absolvieren:

- «Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und Differentielle Psychologie»  
(engl. Bezeichnung «Lifespan Development and Individual Differences»)
- «Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie»  
(engl. Bezeichnung «Clinical and Health Psychology»)
- «Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften»  
(engl. Bezeichnung «Cognitive Psychology and Cognitive Neuroscience»)
- «Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie»  
(engl. Bezeichnung «Social, Organisational and Business Psychology»)

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B24.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Schwerpunkt: Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und Differentielle Psychologie (DEV)					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Kognitive Entwicklung 1 (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Soziale und emotionale Entwicklung (TT-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Soziale Kognition (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Motivationale Entwicklung (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Entwicklung 2 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	DEV Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	DEV Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	DEV Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem
Schwerpunkt: Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie (HEA)					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Klinische Diagnostik (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Grundlagen der Klinischen und Gesundheitspsychologie (TT-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Spezielle Themen 1 (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Klinische Intervention 1 (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV

B17.19

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	x	Klinische Intervention 2 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Spezielle Themen 2 (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	HEA Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	HEA Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	HEA Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem
<b>Schwerpunkt: Kognitive Psychologie und Kognitive Neurowissenschaften (COG)</b>					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Motivation und Emotion (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Neurowissenschaften 1 (TT-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Psychologie 1 (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Psychologie 2 (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Kognitive Neurowissenschaften 2 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Spezielle Themen (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (Pralnt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (Pralnt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV

B17.20

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
6	best	COG Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	COG Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+ KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	COG Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem
<b>Schwerpunkt: Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (SOB)</b>					
16	best	Praktikum	PK (0, 8)+PK (0, 8)	SA	WP, 1-sem, m
3	x	Sozialpsychologie 1 (TT-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Organisationspsychologie 1 (TT- 2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Wirtschaftspsychologie (TT-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Sozialpsychologie 2 (TT-4 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Sozialpsychologie 3 (TT-5 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Organisationspsychologie 2 (TT-6 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 (FDI-1 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 (FDI-2 / Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
3	x	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 (FDI-3 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
4	best	Praktische Intervention 1 (PraInt-1 / Kernmodul)	SE (2, 4)	SA	WP, 1-sem, TV
3	best	Praktische Intervention 2 (PraInt-2 / Nicht-Kernmodul)	SE (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
6	best	SOB Projektgruppe (Nicht-Kernmodule)	UE (2, 3)+UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV
4	best	SOB Gästekolloquium (3x Kernmodul; 1x Nicht-Kernmodul)	KO (2, 1)+KO (2, 1)+ KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, m
6	best	SOB Forschungskolloquium (Nicht-Kernmodule)	KO (2, 3)+KO (2, 3)	SA	WP, 1-sem, TV
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
9	x	Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	PO (0, 9)	PR	P, 1-sem

B17.21

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums am Beispiel des Schwerpunktes «Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie».

Semester	Module	ECTS Credits	Kommentar
1	Praktikum Sozialpsychologie 1 Organisationspsychologie 1 Wirtschaftspsychologie Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 SOB Gästekolloquium	21	
2	Praktikum (Fortsetzung) Sozialpsychologie 2 Sozialpsychologie 3 Organisationspsychologie 2 Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 2 SOB Gästekolloquium SOB Projektgruppe	24	
3	Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3 SOB Gästekolloquium SOB Projektgruppe SOB Forschungskolloquium Praktische Intervention 1 Master-Arbeit	29	
4	SOB Gästekolloquium SOB Forschungskolloquium Praktische Intervention 2 Master-Arbeit Prüfung ohne Veranstaltung: Schwerpunktprüfung	31	
		105	Summe ECTS Credits

B17.22

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Die Studierenden wählen im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Masterstudium einen Schwerpunkt. In allen vier Master-Schwerpunkten sind mindestens 1 Modul «Praktikum», 2 Module «Projektgruppe», 2 Module «Forschungskolloquium», 2 Module «Praktische Intervention», 3 Module «Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden», 4 Module «Gästekolloquium» sowie 6 Module zu «Themen und Theorien» zu absolvieren.

Für jeden Schwerpunkt sind folgende Module als Kernmodule ausgewiesen:

«Theorie und Themen 1, 2 und 4», «Praktische Intervention 1» sowie «Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 1 und 2».

Für jeden Schwerpunkt sind folgende Module als Nicht-Kernmodule ausgewiesen: «Theorie und Themen 3, 5 und 6», «Praktische Intervention 2» sowie «Forschungs-, Diagnostik- und Interventionsmethoden 3».

# Psychologie (105 ECTS Credits)

## Master of Science in Psychologie

Diese Nicht-Kernmodule können entweder im gewählten Schwerpunkt oder in einem anderen Schwerpunkt absolviert werden. Das Modul «Gästekolloquium» kann als Kernmodul und als Nicht-Kernmodul angerechnet werden.

Die Nicht-Kernmodule «Projektgruppe» und «Forschungskolloquium» sind abhängig von der Wahl der Betreuungsperson für die Masterarbeit und können im eigenen oder fremden Schwerpunkt absolviert werden.

Im jeweils gültigen Semesterprogramm wird für die Nicht-Kernmodule «Theorie und Themen 3, 5 und 6» und «Praktische Intervention 2» bekannt gegeben, welche Veranstaltungsangebote als Alternative Nicht-Kernmodule angeboten und somit als Äquivalent absolviert werden können.

Der Wechsel zu einem anderen Schwerpunkt ist möglich. Im Fall eines Schwerpunktwechsels können nur die erbrachten Leistungen in den Nicht-Kernmodulen im neu gewählten Schwerpunkt angerechnet werden.

Für den berufsqualifizierenden Abschluss des Masterstudiums im Hauptfachprogramm Psychologie müssen - unabhängig vom gewählten Schwerpunkt - insgesamt mindestens 420 Lektionen (d.h. 14 ECTS Credits) aus dem Bereich Klinische Psychologie und Psychopathologie nachgewiesen werden. Dabei ist es unerheblich, ob diese Studienleistungen ganz oder in Teilen im Bachelor- oder im Masterstudium erbracht wurden. Beim Eintritt in das Masterstudium wird deshalb geprüft, wie viele ECTS Credits aus diesem Bereich im Bachelorstudium absolviert wurden. Sind es weniger als 14, wird zur Auflage gemacht, die noch fehlenden ECTS Credits im Laufe des Masterstudiums zu absolvieren.

B17.23

d) zu Abfolgen  
Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Im Rahmen des Masterstudiums in Psychologie müssen zwölf Wochen «Praktikum» (16 ECTS Credits) absolviert werden. Das Modul Praktikum kann nur auf Antrag gebucht werden. Die Studierenden reichen dafür mindestens einen Monat vor Praktikumsbeginn einen Praktikumsantrag oder Praktikumsgesuch vor dem Master-Studium bei der/dem Praktikumsbeauftragten des Psychologischen Instituts ein.

Das Antragsdossier muss eine Aufstellung der im Praktikum vorgesehenen Tätigkeitsinhalte und die fachliche Qualifikation der betreuenden Person enthalten. Die Studierenden achten bei der Auswahl einer Praktikumsstelle selbstständig darauf, dass die Betreuung durch einen Psychologen oder eine Psychologin mit Studienabschluss auf Masterebene gewährleistet ist und dass die geplanten Praktikumsstätigkeiten Einblicke und Erfahrungen in einschlägige psychologische Tätigkeiten vermitteln. In allen Zweifels- und Sonderfällen wenden sich die Studierenden an die/den Praktikumsbeauftragte/n. Die/der Praktikumsbeauftragte entscheidet anhand des Dossiers über die Zulassung des Praktikums und der betreuenden Person.

Nach Absolvierung des Praktikums reichen die Studierenden bei der/dem Praktikumsbeauftragten einen von der betreuenden Person gegengezeichneten Praktikumsbericht sowie ein Praktikumszeugnis ein, aus dem die Zeitdauer und der Umfang des Praktikums (in Stunden) eindeutig hervorgeht.

Die/der Praktikumsbeauftragte prüft diese Unterlagen. Mit der Annahme des Praktikumsberichts und des Praktikumszeugnisses sind die Voraussetzungen für die Erteilung der ECTS Credits für das Modul «Praktikum» gegeben.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

### 1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Psychologie (15 ECTS Credits) vermittelt Grundlagenwissen und die Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken.

### 2. Voraussetzungen

Das Nebenfachprogramm Psychologie im Masterstudium (15 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit Kenntnissen entsprechend dem Studienprogramm Psychologie (30 ECTS Credits).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

B17.24

### 3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Haupt- und Nebenfachprogrammen

Psychologie im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) kann nicht mit dem Studienprogramm Psychologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

### 4. Gliederung

#### a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- oder Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

#### b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete oder Teilgebiete.

### 5. Curriculum

#### a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B24.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
6	x	Grundlagen der Biologischen Psychologie 1+2	SE (2, 3)+ SE (2, 3)	PR	P, 2-sem
3	x	Persönlichkeitspsychologie	SE (2, 3)	PR	P, 1-sem
3	x	Grundlagen der Entwicklungspsychologie 3	SE (2, 3)	PR	WP, 1-sem
1	best	DEV-Gästekolloquium	KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem
3	best	Angewandte Sozialpsychologie	SE (2, 3)	PR	WP, 1-sem
1	best	SOB-Gästekolloquium	KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem
2	best	Gästekolloquium	KO (2, 1)+KO (2, 1)	MA	WP, 1-sem, TV



Psychologisches Institut  
**Psychologie (15 ECTS Credits)**  
Masterstudium

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semestrigen Masterstudiums.

Semester	Module	ECTS Credits	Kommentar
1+2	Grundlagen der Biologischen Psychologie 1+2	6	
3	Grundlagen der Entwicklungspsychologie 3 DEV-Gästekolloquium	4	
4	Persönlichkeitspsychologie 2 Gästekolloquien	5	
		15	Summe ECTS Credits

B17.25

## 6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Bei den Wahlpflichtmodulen muss entweder das Modul «Grundlagen der Entwicklungspsychologie 3» und das «DEV-Gästekolloquium» oder das Modul «Angewandte Sozialpsychologie» und das «SOB-Gästekolloquium» belegt werden.

Zudem sind zwei weitere Gästekolloquien (COG, DEV, HEA, SOB) in einem beliebigen Master-Schwerpunkt zu absolvieren.

d) zu Abfolgen

Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Impressum

© 2012  
Universität Zürich

Herausgeberin:  
Universität Zürich  
Philosophische Fakultät

Redaktion:  
Philosophische Fakultät